



<https://biz.li/3bb6>

BEVÖLKERUNG WÄCHST: REGION HANNOVER KURZ VOR DER 1,2- MILLIONEN-MARKE

Veröffentlicht am 06.12.2023 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Die 1,2-Millionen-Marke ist fast geknackt: Am 30. September 2023 fehlten gerade noch 812 Menschen, um die Zahl von 1,2 Millionen Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Region Hannover nicht nur "rund" zu erreichen, sondern tatsächlich in der Summe zu übertreffen: Für 1.199.189 Menschen war die Region Hannover Ende September 2023 die erste Adresse - ein historischer Höchststand. Die Bevölkerungszahl der Landeshauptstadt Hannover und ihrer 20 Nachbarkommunen ist damit das zwölfte Quartal in Folge gestiegen. Das Plus im Vergleich zum Stichtag am 30. Juni 2023 liegt bei 1905 Personen. 13 Städte und Gemeinden im Umland (Burgdorf, Garbsen, Hemmingen, Isernhagen, Langenhagen, Lehrte,

Neustadt a. Rbge., Seelze, Sehnde, Springe, Uetze, Wedemark und Wennigsen) sowie die Landeshauptstadt Hannover konnten gegenüber dem vorherigen Quartal ihre Bevölkerungszahl steigern. Das stärkste absolute wie relative Wachstum im Umland verzeichnete die Stadt Garbsen mit 449 Personen Zuwachs, was einer Steigerung um 0,71 Prozent entspricht. Absolut fiel der Zuwachs der Stadt Langenhagen mit einem Plus von 206 Personen höher aus. Relativ betrachtet hat die Gemeinde Wedemark den zweithöchsten Zuwachs in der gesamten Region verbucht (+0,51 Prozent). In Garbsen konzentriert sich das Bevölkerungswachstum im dritten Quartal fast vollständig auf den Stadtteil Altgarbsen. Hier stieg die Bevölkerungszahl um 412 Personen auf insgesamt 10.899 Menschen an. Das entspricht fast dem gesamten Zuwachs der Stadt Garbsen. Differenziert man die Personen am Hauptwohnsitz nach der Staatsangehörigkeit, so fällt auf, dass die Zunahme von Personen aus Syrien (+132 Personen), aus der Türkei (+ 71) oder Afghanistan (+29) etwa die Hälfte des Gesamtzuwachses in Garbsen ausmacht. Eine ähnliche Entwicklung ist in allen Städten und Gemeinden im Umland festzustellen: Ohne den Zuwachs ausländischer Bevölkerung war in den vergangenen zehn Jahren faktisch kein Wachstum der Bevölkerungszahl möglich.



Region Hannover